



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

79. Adeodatus/ ein geborner Roemer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

seyn Gedächtnus / als eines heiligen Papssts von der gangen
Christenheit begangen wirdt. Hat regiert 6. Monath.

78. S. Vitalianus / ein Italianer / von Signia
in Campania gebürtig / ist der fünffte heilige Papsst in diesem
Welt-Gang. Diser ist von dem / obwohl Kegerischen Kay-
ser Constante / jedoch sonderbaher beehrt worden / erstlich zwar
mit einem gleich nach seiner Wahl vberschickten Evangelii
Buch / so reichlich mit Edl-Gesteinen versegelt war / hernach
in Persohn selbst / als er Constans auß Sicilia auff Rom
kommen / vnd das Grab der heiligen Apostel / hernach auch
Vitalianum den Papsst Ehrenbüetig besucht hat / der ihne
auch freundlich empfangen / vnd mit Liebstrick mehr / als mit
der strenge zu dem rechten Weeg widerumb zu bringen vnter-
standen hat / darumb er ihne auch mit dem Geistlichen Bann
verschonet / sonderlich weil er sich eusserlich guet Catholisch
stellete : wird von Anastasio Bibl. genent / Vir sanctissimi-
mus, [ein recht heiliger Mann vnd Vorsteher.] war der er-
ste / der nach dem Davidischen Exempel / die Orglen in die
Kirchen hat eingefürt : Stirbt seeliglich in dem Jahr 669.
den 27. Januari. Daran auch sein Gedächtnus / als eines
Heiligen Papssts / gehalten wird. Hat regiert 14. Jahr.

Erwöhlt im
Jahr 655.

Wirdt be-
ehrt von
dem ob wol
Kegerische
Kayser
Constans.

Vnter-
steht sich
mit Lieb-
stricken des
Kayser zu
fangen.

Der sich
güt Catho-
lich steller.

Heilig-
keit Vita-
liani.

Führt die
Orglen in
die Kirchen
ein.

79. Adeodatus ein Römer / auß dem Orden des
heiligen Benedicts. Diser wie er ein gang vnschuldigen
Wandel auß dem Kloster in das Papsstumb mit sich gebracht
hat / also hat er ihn in demselben beständig erhalten ; wie ih-
medann von Anastasio Bibl. dieses herrliche Lob gegeben ist
worden. Fuit vir mitissimus, benignissimus, ut omnem
hominem à maximo usq; ad minimum libenter suscipere-
ret, peregrinos omni compassione prosequeretur, & ne-
minem à se tristem aut repulsam ferentem dimitteret.
Das ist. [Niemand war milder / vnd gutherziger als Ade-
odatus / also daß er iederman von dem höchsten bis auff den
niedrigsten mit Lieb auffname / vnd mit den Frembdlingen ein
sonderbahres Wiltenden truge / wie er auch kein Menschen
anderst von sich gelassen / als wol getröst / vnd niemand eini-
ge Bitt abgeschlagen] (verstehe / wann sie billich war) Eben
sol-

Erwöhlt im
Jahr 669.

Auß dem
Orden des
S. Bene-
dicts.

Sein groß-
ses Lob auß
Anastasio.

So so gar
auf luther-
ischen Se-
dern.

Ist beliebt
bey jeder-
man.

Gott strafft
die entstan-
dene Keger-
eyen mit
den Sora-
cenern / die
alles ver-
hergen.

Gebett
Adeodati
zu GDR.

solches Lob geben ihm auch die sonst geschworne Feind des Römischen Stuels / die Magdeburgische Centuri Schreiber Cent. 7. da sie auß Blondo von ihm vermelden / daß er mit höchster Sanftmuth regiert habe / vnd desswegen ieder meniglich lieb vnd werth gewesen seye. Wird aber der Antichrist auch der aller Sanftmütigste vnd liebreichste Mann seyn? die, fodes.

Vnter ihm haben die Saracener aller Orten vnglaublichen Schaden gethan / alles verhergt / vnd verderbt biß an Italien; desswegen diser Gottseelige Pappst nit vnterlassen / mit seinen Römern vnd andern / mit angesagten vnablässlichem Gebett den lieben Gott zuersuchen / vnd dise so harte Saisel abzubitten / die Gott eigentlich / wie alle Verständige darfür gehalten / gezuht hat / die in Asia / Africa / vnd Europa entstandene Kegeren zustraffen vnd außzureuten / nach dem sie nach der Bätterlichen Ruthen nichts mehr gegeben hatten. In dem stirbt Adeodatus mit jedermans Trauren / in dem Jahr 676. den 27. Julij. Hat regiert 7. Jahr.

N. 137.

Erwählt im
Jahr 676.

Erlebt
einen wi-
derumb Ca-
tholischen
Kaysen von
dem er vmb
hilff ange-
ruesset wor-
den.

Stirbt vn-
zeitig.

80. Donus / oder wie andere ihn nennen / Dominus ein Römer / hatte kaum den Römischen Stul bestigen / da ihm der frühzeitige Todt widerumb hat absteigen haissen. Wird weder von Freunden / noch der Kirchen Feinden / einiger Unthat beschuldigt. Hatte doch so kurze Zeit dise sonderbare Ehr / daß nunmehr widerumb ein Catholischer Griechischer Kaiser Constantinus IV. ein herrliche Botschafft ihm zugesant / vnd demselben vmb die Befirderung des Fridens in Glaubens-Sachen / als das erste Kirchen-Haubt / angesprochen; so von ihm aus Mangel längers Leben nit kunte ins Werck gestellt werden / wol aber von seinen nächsten heiligen 2. Nachkombern / Leone vnd Agathone / wie gleich wird erscheinen. Stirbt in den 678. Jahr den 11. Aprill. Hat regiert nit gar / anderhalb Jahr.

Erwählt im
Jahr 678.

Auß dem
Orden des
H. Bene-
dicts.

81. S. Agatho / auß Sicilia gebürtig / auß dem Orden des H. Benedicts / wie Dnophrius vermeldet / schon vor seinem Pappstumb ein heiliger vnd gelehrter Mann / vnd nit weniger in dem Pappstumb. Hat zwar grosse / vnsterbliche